Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 121 (1955)

Heft: 4

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITSCHRIFTEN

Der Fourier. Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen. Verlag: Buchdruckerei Müller, Gersau.

In jeder Armee ist die Sicherstellung eines zweckmäßigen Verpflegungsdienstes eine ausschlaggebende Voraussetzung für die Erhaltung der Kampfkraft der Truppe. Wenn für unsere Armee diese Voraussetzung erfüllt ist, haben wir dies den vom Oberkriegskommissariat ausgezeichnet ausgebildeten Kriegskommissären, Quartiermeistern, Fourieren und Fouriergehilfen zu verdanken. In unserer Milizarmee kommt außerdem der Verwaltungsorganisation besondere Bedeutung zu. Wenn diese Verwaltung einwandfrei funktioniert, ohne die Truppenkommandanten über Gebühr zu beanspruchen, ist dies ebenfalls ein Verdienst der «Hellgrünen». Die Zeitschrift «Der Fourier», deren Jahrgang 1954 soeben in schmuckem Einband als Sammelband herausgekommen ist, legt wiederum Zeugnis ab von der aktiven und seriösen außerdienstlichen Tätigkeit der Quartiermeister und Fouriere. In zahlreichen Übungen und Vorträgen haben sich die Funktionäre des hellgrünen Dienstes für ihre vielfältigen Aufgaben vorbereitet. Aufschlußreiche Artikel orientieren über Kriegserfahrungen auf dem Gebiet der Truppenversorgung, sowie über wichtige Probleme unseres Verpflegungswesens und Verwaltungsdienstes. «Der Fourier» leistet mit seiner Arbeit einen wertvollen Beitrag an die Ertüchtigung und Förderung unserer Armee. U.

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure

Das Januarheft 1955 enthält einen interessanten, reichbebilderten Artikel« Der Einsatz des Sap.Bat. 12 zur Katastrophenhilfe anläßlich des vorverlegten WK 1954 vom 23.8. bis 11.9.1954» vom Kdt. des Sap.Bat. 12, Major Th. Hartmann, über die umfangreichen und wertvollen Arbeiten seines Bat. im Engadin, Bergell und Oberrheintal nach der Hochwasserkatastrophe vom 21./22. August des vergangenen Jahres. Galt es vor allem der in Not geratenen Bevölkerung dringend notwendige Hilfe zu bringen, so haben die ausgeführten «sappeurwürdigen» Werke, Schließen der die Straßen- und Bahnkommunikationen bedrohenden Dammbreschen, Erstellen von Notbrücken und Ufersicherungen, doch auch beträchtlich zur Förderung der technischen Ausbildung unserer Sappeurtruppen beigetragen, deren technische und kriegsmäßige Aufgaben weitgehend auf dem Gebiet der Wiederherstellung von Kommunikationen und dem Wegräumen von Hindernissen liegen. Die ihnen in den letzten Jahren zugeteilten Baumaschinen haben sich als sehr nützlich erwiesen. – Über «Einsatz der Übersetzmittel des Sap.Bat.» orientiert Hptm. A. Codoni, Kdt. Sch.Sap.Kp. IV/9, in auch für Offiziere anderer Waffen lehrreichen Ausführungen. Der Verfasser gibt die zur Zeit vorhandenen Mittel des Sap.Bat. für Fähren- und Brückenbau und deren Leistungsfähigkeit an, basierend auf den Erfahrungen während verschiedenen WK. – Lt. H. Durrer, Motf.Of. Stab Mot.Sap.Bat. 23, bringt einen bemerkenswerten Vorschlag für «Wirkungsvolle Straßensperre für pneubereifte Fahrzeuge». Er beantragt die Belegung von harten und glatten Straßen (Naturbelag kommt weniger in Betracht) mit einer dicken Schicht von Stearinpech, einem billigen Abfallprodukt der Fettindustrie, auf einer Länge von zirka 40 m, die den Reibungseffekt der Fahrzeuge vermindert, sie unlenksam macht und zum Schleudern bringt. Das Mittel hat den großen Vorteil, weder durch Temperaturschwankungen noch Regen unwirksam zu werden. Zahlreiche Versuche auf dem Rollplatz eines Flugplatzes während eines WK 1954 des Sap.Bat. 23 ergaben vollen Erfolg. Nü.